

Kinderfreundliche und günstige Skigebiete

Salzburgerin machte sich auf die Suche und erstellte ein Liste von kinderfreundlichen, sehr preiswerten Skigebieten

In der Umgebung von Salzburg Stadt gibt es eine kleine, feine Auswahl an Mini-Lifтанlagen. Sie sind perfekt für Kinder geeignet. Das Angebot reicht von ganz flach bis steil, die Preise sind unschlagbar günstig, und es fehlen meist die Pistenrowdys.

Die Semesterferien nahten, und Schnee gibt es in Hülle und Fülle. Und es gibt auch durchaus kinderfreundliche Skigebiete. Hier einige Tipps:

In Hallein-Dürrenberg fahren Kinder zwei Stunden gratis, wenn man die Salzburger Familienkarte dabei hat und auch ein Elternteil eine Karte löst. Es gibt einen Sessellift und drei Schlepplifte. Die Zwei-Stunden-Karte kostet für Kinder 8,50 Euro, die Eltern bezahlen 15 Euro. Der Schwierigkeitsgrad reicht von „leicht-mittel“ bis schwierig. Gleich nebenan bei der Grenze gibt es den Wildmoos-Babylift, der für Anfänger gut geeignet ist. In Kuchl Moosegg gibt's einen Schlepper für leicht Fortgeschrittene und einen kurzen Babylift für Anfänger. Hier kosten zwei Stunden 8 Euro für die

Kleinen und 12 Euro für die Eltern, billiger wird es ab 13.30 Uhr mit der Halbtageskarte.

Dürrenberg und Roßfeld

Einmal über die Grenze nach Deutschland wird es noch günstiger. Angrenzend an das Skigebiet Dürrenberg fahren Kinder zwei Stunden mit dem Rottenschlepplift in Oberau um 6 Euro und die Eltern um 9 Euro. Schwierigkeitsgrad: mittel.

In der Nähe befindet sich das hoch gelegene Roßfeld und vorher, bei der Mautstelle, ein längerer Babylift. Hier kostet eine Zwei-Stunden-Kinderkarte 5,50 Euro und für Erwachsene 6,50 Euro.

Optimal für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene, ist der Obersalzberg bei Berchtesgaden. Es gibt drei

Schlepplifte und einen Babylift, von ganz leicht bis mittel. Die Preise sind gleich wie beim Rottenlift in Oberau.

5 Euro und 6,50 Euro bezahlt man für zwei Stunden am vom Verein WSV-Königsee betriebenen Grünsteinlift. Allerdings sollten die Kinder hier schon gut auf den Skiern stehen, da die Trasse steil ist.

Salzkammergut-Gegend

Die Gegend Richtung Salzkammergut bietet gleich mehrere, supergünstige Lifтанlagen für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. So fährt man z. B. in Hof beim Nußbaumerlift zwei Stunden lang für 6 Euro (Erwachsene 7 Euro) und drei Stunden um 7 Euro (Erwachsene 8 Euro).

Ebenfalls mit einer Halbtageskarte um 6 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene kann man in Faistenau den Schmiedhornlift nützen.

Für die zwei Nocksteinlifte zahlen Kinder 5 Euro und Erwachsene 6 Euro für zwei Stunden Skivergnügen.

Hauslift in Eugendorf

Im Norden von Salzburg ist die Auswahl geringer, aber immerhin gibt es den Hauslift vom Gasthaus Dachsteinblick in Eugendorf und den etwas steileren Buchberglift in Mattsee. In Eugendorf fährt man entweder mit dem 10er-Block oder mit der Halbtageskarte jeweils um 9,50 Euro. Besonders günstig kann man in Mattsee den Lift benutzen, dort kostet die Halbtageskarte 5 Euro und die 10-Punkte-Karte (entspricht zehn Fahrten) 3 Euro.

Babylift in Krispl

Ein weiterer, beliebter Lift im Süden Salzburgs mit Schlepper und Ba-



In der Umgebung von Salzburg-Stadt finden sich kleine, aber feine Skigebiete. Dort wird das Skifahren auch für die Jüngsten schon zum Vergnügen.

bylift befindet sich in Krispl. Hier gibt es Punktekarten (zehn Fahrten für Kinder um 8 Euro, Erwachsene um 10 Euro) und günstige Halbtageskarten um 10 Euro für Kinder bzw. 12 Euro für Erwachsene.

Die meisten der kleinen Anlagen werden von Privateigentümern be-

trieben, die persönlichen Einsatz, Arbeit und Geld in ihre Lifte stecken. Für Werbung ist da nicht viel übrig. Deshalb bleiben sie der breiten Allgemeinheit oft verborgen. Auf der anderen Seite gibt es viele Familien, die auf der Suche nach genau diesen Liften sind.

Dazu Ursula Herka aus Wals: „Ich bin zugezogen, lebe aber schon lange in Salzburg. Trotzdem sind uns diese Lifte verborgen geblieben. Es wäre eine große Hilfe gewesen, wenn wir von den Skigebieten gewusst hätten, als unser Sohn klein war.“

Salzburgerin schrieb Buch mit Tipps für Skifahren mit Kindern

Die Salzburgerin Elisabeth Göllner-Kampel hat sich umgesehen und in mühevoller Arbeit eine Sammlung kleiner, kostengünstiger Skigebiete zusammengestellt. Alle Lifte finden sich im Anhang ihres Buches „Kinder-Wanderungen“. Die Preisangaben sind ohne Gewähr. Bei den Liften kann auch erfragt werden, welche Schischulen es in der Region gibt.

Kinder-Wanderungen. ISBN: 978-3-9502908-0-6, Preis: 14,90 Euro erschienen im wanderverlag.

